



Beschlussvorlage Nr. 2017/039

23.02.2017

Federführend: Hochbauamt
Markus Gärtner

Beteiligt: Kulturamt

Tagesordnungspunkt:

Baubeschluss für die Errichtung von Ausweichräumen für die Grundschule und den Hort Kreuzerfeld in temporärer Modulbauweise

Vergabebeschluss für die Errichtung von Ausweichräumen für die Grundschule und den Hort Kreuzerfeld in temporärer Modulbauweise

Beratungsfolge:

Gemeinderat	04.04.2017	Entscheidung	öffentlich
-------------	------------	--------------	------------

Stand der bisherigen Beratung:

GR 14.12.2016 Haushaltsberatung
TA 16.03.2017 Vorstellung der Planung

Beschlussantrag:

1. Der Bau der temporären Raummodule für die Grundschule und den Hort im Kreuzerfeld wird beschlossen.
2. Der Gemeinderat zieht die Beschlussfassung an sich.
Der Auftrag für die Containeranlage Grundschule und Hort Kreuzerfeld i.H.v. 387.309,35 € wird an die Firma KIP Fertigbau GmbH, vergeben.

Anlagen:

1. Lageplan
2. Grundriss

gez. Stephan Neher
Oberbürgermeister

gez. Erster Bürgermeister
Thomas Weigel

gez. Amtsleiter
Markus Gärtner

Finanzielle Auswirkungen:

HHJ	Kostenstelle / PSP-Element	Sachkonto	Planansatz
2017	7.012110.009.001	7871 000	470.000,00 EUR
			EUR
			EUR
Summe			470.000,00 EUR

Inanspruchnahme einer Verpflichtungs-ermächtigung		Bereits verfügt über	0,00 €
ja nein		Somit noch verfügbar	470.000,00 €
- in Höhe von	EUR	Antragssumme lt. Vorlage	387.309,35 €
- Ansatz VE im HHPI.	EUR	Danach noch verfügbar	82.690,65 €
- üpl. / apl.	EUR	Diese Restmittel werden noch benötigt X ja nein	
		Die Bewilligung einer üpl. /apl. Aufwendungen / Auszahlungen ist notwendig in Höhe von	€
		Deckungsnachweis:	

Jährliche Folgekosten / -kosten nach der Realisierung:

Für die Betriebskosten der Ver- und Entsorgung und Reinigung und für die Instandhaltungskosten des Bauwerks, der technischen Anlagen und der Außenanlagen: 35.200 €

Sichtvermerk, gegebenenfalls Stellungnahme der Stadtkämmerei:

Vorlage relevant für:

Jugendvertretung

Integrationsbeirat

Behindertenbeirat

Begründung

1. Situation

1.1 Grundschule

Die Grundschule im Kreuzerfeld ist grundsätzlich dreizügig und wird im laufenden Schuljahr 2016/17 von 330 Schülerinnen und Schülern in 14 Klassen (darunter eine Vorbereitungsklasse und eine integrative dritte Klasse) besucht.

Die Schule ist eine Ganztageschule in Wahlform (Schulgesetz § 4a) und zudem seit vielen Jahren ein Außenklassenstandort der Erich- Kästner-Schule (Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum Förderschwerpunkt Sprache) in Reutlingen. Für die Stufen 1 und 2 besteht jeweils eine Klasse der „Sprachheilschule“ mit eigenen, kleineren Klassenzimmern. Ab Klassenstufe 3 werden diese Schülerinnen und Schüler, die alle aus der Raumschaft Rottenburg am Neckar stammen, integrativ unterrichtet und die Schule wird dadurch je nach Jahrgang vier- statt dreizügig. Hierfür sind zusätzliche Klassenzimmer notwendig; zudem wird der Musikraum ausgelagert (bisher Doppelnutzung mit Klassenzimmer). Ein kleineres Klassenzimmer (Gruppenraum) ist als Differenzierungsraum zur Individualisierung erforderlich. Für die Schule sollen deshalb diese Räume in temporärer Modulbauweise (insgesamt drei Klassenzimmer und ein Gruppenraum) geschaffen werden. Dieser Bedarf ist auch in den nächsten Jahren notwendig.

1.2 Schülerhort

Der Schülerhort der Grundschule ist seit mehreren Jahren ins DHL-Gelände (Atriumgebäude) vorübergehend ausgelagert. Dort werden bis zu 20 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren betreut. Der Schülerhort wird von MOKKA e.V. betrieben, dieser freie Träger ist seit dem Schuljahr 2016/17 auch Träger der Schulkindbetreuung und der Schulsozialarbeit. Auch vor diesem Hintergrund ist eine „Rückführung“ des Hortes an die Grundschule sinnvoll und notwendig. Damit fallen auch die Aufwendungen für den Transport der Hortschülerinnen und –schüler zwischen DHL-Gelände und Grundschule weg. Zudem war die Unterbringung im DHL-Gelände nicht auf Dauer angelegt und mit einigen Unabwägbarkeiten verbunden.

1.3 Provisorische Lösung

Aus diesen Gründen sollen für die Grundschule und den Hort im Kreuzerfeld Räume in temporärer Modulbauweise errichtet werden. Das Grundstück mit der Flurstücknummer 7471/2 (siehe Lageplan) liegt am Gelben Kreidebusen direkt gegenüber dem Schulgelände der Realschule Kreuzerfeld und befindet sich im städtischen Eigentum.

Bis zum 25.07.2017 sollen hier die Räume mit folgendem Raumprogramm (siehe Grundriss) entstehen:

Grundschule

Klassenzimmer 1	62,58 m ²
Klassenzimmer 2	62,58 m ²
Klassenzimmer 3	62,58 m ²
Gruppenraum	48,26 m ²
Flur	37,55 m ²

Hort

Großer Gruppenraum	65,87 m ²
Mittlerer Gruppenraum	34,00 m ²
Kleiner Gruppenraum	16,40 m ²
Küche und Lager	13,13 m ²
Büro	13,13 m ²
Flur	25,22 m ²

Gemeinsame Nutzung

Eingang	21,64 m ²
WC für Jungen und Lehrer	13,13 m ²
WC für Mädchen und Lehrerinnen	<u>13,13 m²</u>

Nutzfläche gesamt 489,20 m²

Auch wenn sich Grundschule und Hort den Eingangsbereich und die Sanitärräume teilen, können beide Einrichtungen unabhängig voneinander genutzt werden. Jede Einrichtung verfügt über einen zweiten baurechtlichen Rettungsweg am Ende des Flurs, wobei die Tür des Hortes als Gartenzugang genutzt werden kann. Die Notausgangstür der Grundschule hingegen liegt zu nahe an der Weilerstraße und ist nur als Rettungsweg gedacht.

Der Baukörper riegelt den Garten gegen die Straße ab, so dass ein ungefährdeter Spielbereich für den Hort entsteht. Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Ergenzinger Ortschaftsrat kann der KuKuk-Spielcontainer ab September 2017 hier aufgestellt werden.

Da schon im Juni die Gründungs- und Hausanschlussarbeiten beginnen, wird derzeit das Baugesuch eingereicht.

Um den Schülerinnen und Schülern eine möglichst gefahrenfreie Querung der Straße zu ermöglichen, wird geprüft, die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 auf 20 km/h zu reduzieren und mittig in der Straße eine Verkehrsinsel anzulegen.

3. Ausschreibung

Es wurde eine öffentliche Ausschreibung nach § 3 VOB/A in Verbindung mit § 2 Nr.1 der Dienstanweisung für die Vergabe von Bauleistungen durchgeführt.

Insgesamt haben zehn Firmen das Leistungsverzeichnis angefordert. Die Ausschreibungsunterlagen wurden ab dem 15.02.2017 an die Bieter versandt.

Der Eröffnungstermin fand am 13.03.2017 um 10:30 Uhr im neuen Sitzungssaal statt. Es wurden acht Angebote eingereicht, davon eines digital. Ein Angebot musste aus formalen Gründen ausgeschlossen werden.

Bieter 1	KIP Fertigbau GmbH, Dülmen	387.309,35 €
Bieter 2		479.675,90 €
Bieter 3		479.909,15 €
Bieter 4		647.955,00 €
Bieter 5		706.126,96 €
Bieter 6		876.911,00 €
Bieter 7		944.374,87 €

Die Zuschlagsfrist endet am 12.04.2017 und kann eingehalten werden.

Parallel wurden die Preise für gebrauchte und gemietete temporäre Raummodule abgefragt, was aber zu keiner wirtschaftlicheren Lösung geführt hätte.

4. Vergabebeschluss

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet erst am 11.05.2017 statt; dies ist für die Vergabe der Bauleistung zu spät.

Beschlussantrag:

Der Auftrag für die temporären Raummodule wird an die Firma KIP Fertigbau GmbH aus 48279 Dülmen i.H.v. 387.309,35 € vergeben.

aufgestellt:
Tobias Elliger